

Jungfamilie entkam einem Wohnungsbrand

GRÖBMING. Es war neben dem Tischherd gelagertes Papier, das zu glosen begann und schließlich in Brand geriet. Zum Glück war die 20-jährige Wohnungsmieterin noch wach, als es Montagnacht gegen 23 Uhr in dem Wohnhaus in Gröbming zum Brandausbruch kam. Denn ihr Lebensgefährte (24) und das gemeinsame 14 Monate alte Kind

schliefen im Raum darüber. „Der Rauch drang schon durch die Ritzen im Boden“, so ein Polizist.

Die junge Frau weckte Mann und Kind, sie konnten sich rechtzeitig in Sicherheit bringen. Die Feuerwehr Gröbming hatte den Brand rasch gelöscht. Doch durch die Rauchgase sind sämtliche Wohnräume stark verrußt. Die Schadenshöhe ist unbekannt.